

# Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „CDL“ vom 4. Februar 2020 14:38

## Zitat von MoSo

Hey, ich arbeite mit 14 Stunden in Teilzeit, nächstes Schuljahr soll/muss ich 24/25h abliefern. Ich weiß nicht, wie ich das schaffen soll. Ich denke schon über eine Versetzung in anderes Bundesland oder Ausscheiden aus dem Beamtendienst nach. Bin 46 J und habe immer "nur" Teilzeit gearbeitet (erst fam.politisch, dann Antragsteilzeit). Daher konnte ich weiterhin unter 21 h bleiben (Ausnahmeregelung, wenn man mindestens 3 Jahre unter 21h gearbeitet hatte). Die Ausnahmeregelung soll ja auch wegfallen. Ich hab keine Ahnung, was ich tun soll 😞

Vielleicht gibt es ja, auch wenn die familiären Gründe weggefallen sind, dennoch Gründe (potentielle gesundheitliche Überlastung?), die zumindest weniger als 24h rechtfertigen würden. Lass dich doch mal von deiner Gewerkschaft bzw. deinem PR beraten diesbezüglich, der Sprung ist schließlich ziemlich gewaltig, vor allem, da er komplett "von oben" angeordnet wurde und nicht von dir eine Aufstockung gewünscht bzw. eingeplant war. Ich drücke dir die Daumen! Ich würde dir jetzt gerne noch einfach flapsig dazu schreiben "komm nach BW, wir brauchen GS-Lehrkräfte auch händeringend", aber hier wird schon in der bayrischen Bugwelle zumindest die freiwillige Aufstockung um eine Stunde diskutiert, wer weiß, ob du mittelfristig nicht in allen BL angesichts des Mangels im Primarbereich letztlich nur die Katze im Sack kaufen würdest. Dies geschrieben: BW ist nur eines der 15 anderen Bundesländer, die sich sehr freuen würden bayrischen Primarexilanten eine neue Heimat zu bieten. 😊